

Presseinformation

Hoppegartener Pferde glänzen auf anderen Rennbahnen

- Erfolge auch international in England und Skandinavien •
- Siegesserie von VANJURA setzt sich nach Diana Trial in München fort •
- „After-Work“ Renntag mit Sommerparty am 06. August •

Es ist Sommerpause auf der Rennbahn Hoppegarten - aber hinter den Kulissen wird fleißig die zweite Saisonhälfte vorbereitet. Am Freitag, den 06. August startet zum zweiten Mal der Hoppegartener „After Work-Renntag“ mit großer Sommerparty, bei der neben einer Live Band erstmals die neuen Moderatoren der Frühsendung des Medienpartners Berliner Rundfunk 91!4 live vorgestellt werden.

Während die Rennbahn pausiert, agieren die Pferde der Hoppegartener Trainingszentrale auf anderen Rennbahnen. Beim Blick auf die sportliche Bilanz ragen die Erfolge namhafter Hoppegartener Zuchtrennen heraus. So glänzte das beste heimische dreijährige Pferd VANJURA nach ihrem eindrucksvollen Erfolg zu Pfingsten im Diana-Trial auch im BBAG Sprint Auktionsrennen am 13. Juni in München. Obwohl die vorzüglich aufgelegte Fuchsstute aus dem führenden Rennstall von Trainer Roland Dzubasz gewaltige Gewichtsvorgaben leisten und auf ihren gewohnten Reiter Alex Pietsch verzichten musste, holte sie unter Kenneth Pattinson mit rasantem Speed die Siegprämie von 25.000 Euro für den hoch motivierten Besitzer German Racing Club.

Apropos Ausland – in England, auf den berühmten Rennbahnen von Epsom und Ascot hielten sich zwei Hoppegartener vorzüglich, was man als Novum bezeichnen darf. So gewann ANTARA, Siegerin im „Westminster - Preis der Deutschen Einheit“ 2009, beim Derbymeeting Anfang Juni in Epsom die „Princess Elizabeth Stakes“ (Europa-Gruppe III, 65.000 Pfund). Die famose Stute wurde bisher von Hoppegartener Trainer Roland Dzubasz vorbereitet und gehört jetzt dem Dubai Herrscher Sheikh Mohammed, dem größten Rennpferde-Besitzer der Welt. Auch beim königlichen Meeting in Ascot hielt die Stute den sportlichen Wert der Trainingsanlage Hoppegarten, indem sie sich als Dritte in einem Gruppe II-Rennen gut geschlagen hat. Ebenfalls gut geschlagen hat sich der im Hoppegartener Benazet-Rennen erfolgreiche Hengst AMICO FRITZ. Nach seinem Sieg am „Super Sonntag“ konnte sein Besitzer, der Zürcher Opernhaus-Chef Alexander Pereira seinen vierbeinigen Athleten zuversichtlich in das Rennen schicken. Hier zeigt sich die Bedeutung der Hoppegartener Rennbahn als Leistungsprüfungsstätte auch für ausländische Pferde. AMICO FRITZ lief bei der Riesenzahl von 24 Bewerbern hervorragend als Fünfter in den „Golden Jubilee-Stakes“. Dabei handelt es sich um eine der weltweit bedeutendsten und hervorragend besetzten Sprint-Prüfungen im Wert von über einer halben Million Euro.

Schließlich zeigten sich Hoppegartener Pferde auch in Skandinavien von bester Seite. So stellte sich der einst von Christian Zschache trainierte PALERMO beim ersten Start in neuem Besitz als Sieger in Dänemark vor. Ebenfalls von Erfolg gekrönt war die Reise von Berlin nach Jägersro (Schweden) für den vierjährigen STORM SWEDE (Trainerin Klus), der im Summersprint siegte.

Dass auch die jüngsten Vollblüter aus Hoppegarten bestens drauf sind, bewies der sehr veranlagte Hengst GEREON (Christian Zschache) bei seinem Lebensdebüt in Bremen, als er hoch eingeschätzte Gegner aus zwei der größten deutschen Trainingsquartieren von Mario Hofer (Krefeld) und Christian v. d. Recke (Weilerswist bei Köln) auf die Verliererstraße schickte.

Das Hoppegartener Team freut sich nun darauf, seine Pferde am 06. August, wieder „zu Hause“ begrüßen zu können und blickt dem „After Work-Renntag“ mit Sommerparty ab 20.30 Uhr mit Freude entgegen. Der Start des ersten Rennens ist - später als gewohnt - für 16.30 Uhr vorgesehen.

Hoppegarten, den 06.07.2010

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG,
Franziska Laskowski, Leitung Kommunikation, Tel. 03342/3893-19, E-Mail: fl@hoppegarten.com